

## DUATHLON Standard-Weltmeisterschaft in Aviles (Spanien)

## Guter WM-Auftritt für Gutknecht



Das Schweizer U23-Quartett in Aviles mit Valentin Gutknecht, Tobias Kilchenmann, Alexis Lherieau und Andrea Alagona. Foto: zvg

rz. An der Triathlon-Weltmeisterschaft über die Standarddistanz vom vergangenen Wochenende in Aviles (Spanien) belegte der Riehener Valentin Gutknecht bei den Männern U23 als drittbester Schweizer den 13. Platz. Die U23 starteten zusammen mit der Elite und es ging gleich zu Beginn mit hohem Tempo los. Valentin Gutknecht konnte seine Laufschnelligkeit zu Beginn nicht wie gewünscht ausspielen und verlor auf der ersten Laufstrecke, die 10,2 Kilometer mass, rund zwei Minuten auf die Spitze.

Auf der knapp 40 Kilometer langen Radstrecke, die kurvenreich und anspruchsvoll war, konnte Gutknecht dann aber Zeit gutmachen. Er fühlte sich sehr stark auf dem Bike und war die treibende Kraft, dank der seine Verfolgergruppe zur nächstvorderen Gruppe aufschliessen konnte, in welcher einer seiner drei Schweizer Teamkollegen fuhr. Mit diesem konnte Gutknecht anschliessend gut zusammenarbeiten und durch Tempoverschärfungen gelang es, die Gruppe zu spalten und ei-

nige Fahrer abzuhängen. Beim Wechsel auf die zweite Laufstrecke verlor Gutknecht dann Zeit beim Schuhwechsel und fiel etwas zurück. Auf der 5,2 Kilometer messenden Strecke konnte er dann aber das Tempo des ersten Laufes durchzuziehen. Mit dem 13. Platz erreichte er sein Ziel – einen Platz unter den ersten 15 – und war mit seiner Leistung denn auch zufrieden, zumal er bei diesem internationalen Titelrennen wichtige Erfahrungen sammeln konnte.

## Duathlon, Weltmeisterschaften Standard, 6./7. November 2021, Aviles (Spanien)

**Männer U23 (10,4 km Lauf/39,6 km Rad/5,2 km Lauf):** 1. Stef Corhouts (BEL) 1:48:01, 2. Joan Wäger Pons (SPA) 1:48:21, 3. Victor Emmanuel Zambrano Gonzalez (MEX) 1:48:24, 4. Thomas Cremers (NL) 1:49:58, 5. Andrea Alagona (SUI) 1:50:28, 6. Nabil Kouzkouz (MAR) 1:50:33, 7. Thibaut De Smet (BEL) 1:50:33, 8. Alexis Lherieau (SUI) 1:51:35, 13. Valentin Gutknecht (Riehen/SUI) 1:52:52, 19. Tobias Kilchenmann (SUI) 1:57:42.

## FUSSBALL Meisterschaft 3. Liga Gruppe 2

## Überlegenheit nicht genutzt

rs. Der FC Amicitia II trat im Heimspiel gegen den FC Lausen 72 mit einem Rumpfteam an. Grund dafür waren mehrere Verletzungen und Absenzen. Trotzdem zeigten die Riehener eine der besten Leistungen der Hinrunde, brachten sich aber durch individuelle Fehler um den verdienten Lohn. Obwohl Amicitia II vor allem nach der Pause das spielerisch bessere Team war, ging die Partie mit 3:4 verloren.

Ein frühes Gegentor beantwortete Raphael Pregger wenig später mit dem 1:1, indem er einen schönen Angriff über die rechte Seite abschloss. Und nur kurz nachdem die Gäste einen weiteren Fehler zum 1:2 genutzt hatten, gelang Felix Stebler der erneute Ausgleichstreffer zum 2:2. Er traf im Nachsetzen per Kopf, nachdem der Lausener Torhüter einen Amicitia-Freistoss an die Latte gelenkt hatte. Kurz vor der Pause kassierte Amicitia nach einem Standard ein weiteres Gegentor zum 2:3-Pausenstand.

Nach dem Seitenwechsel machten die Riehener mächtig Druck, blieben aber insgesamt für diese Überlegenheit zu wenig gefährlich und nutzten ihre Chancen nicht. So waren es die Lausener, die mit einem schön vorgezogenen Konter zwanzig Minuten vor Schluss das wohl vorentscheidende 2:4 erzielen konnten. Das 3:4 auf Penalty durch Marco Corti fiel bereits in der Nachspielzeit und kam zu spät, um noch den Ausgleich erzielen zu können. So war Amicitia II übers ganze Spiel gesehen zwar das bessere Team, konnte dies aber am Ende nicht in ein

zählbares Resultat ummünzen. Mit dieser Niederlage im letzten Spiel vor der Winterpause hat es der FC Amicitia II verpasst, den Abschluss an die Nichtabstiegsplätze wiederherzustellen. Das Team liegt einen Punkt vor dem Tabellenletzten Posavina auf dem zweitletzten Platz der Drittliga-gruppe 2, mit vier Punkten Rückstand auf den SC Münchenstein und fünf Punkten Rückstand auf den FC Stein.

## FC Amicitia II - FC Lausen 72 3:4 (2:3)

Grendelmatte. – Tore: 5. Aris Herger 0:1, 10. Raphael Pregger 1:1, 21. Alessio Marra 1:2, 26. Felix Stebler 2:2, 45. Alessio Marra 2:3, 70. Alessio Marra 2:4, 90. Marco Corti 3:4 (Penalty). – FC Amicitia II: Kostandin Pando; Alain Demund; Marvin Brügger, Timon Burkhalter, Felix Stebler (Janis Burkhalter); Sandro Gogic (Marco Corti), Yannick Schlup (Tobias Salvisberg), Raphael Pregger (Roger Thöni); Jannis Erlacher, Pablo Wüthrich, Noah Straumann. – Verwarnungen: 42. Marvin Brügger, 51. Julian Schmidt, 53. Pablo Wüthrich, 58. Joris Gysin, 82. Alain Demund, 89. Ivan De Paola, 91. Felix Stebler, 91. Nicolas Widmer.

**3. Liga, Gruppe 2:** 1. AS Timau Basel 13/34 (33) (54:19), 2. FC Liestal II 13/26 (28) (41:25), 3. FC Rheinfelden 13/25 (15) (32:22), 4. FC Schwarz-Weiss a 13/25 (25) (36:23), 5. FC Münchenstein 13/23 (28) (41:34), 6. FC Lausen 72 13/18 (20) (33:28), 7. FC Reinach II 13/17 (18) (30:30), 8. NK Alkar 13/17 (36) (34:37), 9. FC Allschwil II 13/17 (42) (30:29), 10. SV Muttenz III 13/14 (40) (20:29), 11. FC Stein 13/13 (40) (39:38), 12. SC Münchenstein 13/12 (33) (15:36), 13. FC Amicitia II 13/8 (21) (24:46), 14. NK Posavina 13/7 (38) (19:52).

## SCHACH Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft SMM Nationalliga A und B

## SG Riehen vergibt Meister-Chance

Die Schachgesellschaft Riehen hat am vergangenen Samstag in der Nationalliga A der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft nach siebenstündigem Kampf knapp gegen den Tabellenführer Luzern verloren und muss seine Titelambitionen begraben. Am Sonntag resultierte der erwartete Sieg gegen das als schwächer eingestufte Team von Réti Zürich. Die SG Riehen II gewann zweimal und konnte sich in der Nationalliga B ins Mittelfeld vorarbeiten.

## Zwei Fehler zu viel

Die SG Riehen I musste gegen Luzern unbedingt gewinnen, um weiterhin an der Spitze mithalten zu können. Der Wettkampf entwickelte sich denn auch erwartungsgemäss sehr umkämpft. Beide Teams waren sich der Bedeutung bewusst. Für Riehen verlief es unglücklich, hatte Cvitan doch eine leicht bessere Stellung, die er in der Zeitnotphase vergab, was sein Gegner konsequent und unerbittlich ausnutzte. Und Jäggi hatte im Endspiel eine Gewinnmöglichkeit, übersah sie jedoch, was zum Remisschluss führte. Eine unglückliche und schwerwiegende Niederlage.

Am Folgetag traf Riehen dann zu Hause spielend auf Réti Zürich, welches in Bestbesetzung angetreten war. Trotzdem musste es eine klare Sache sein, was sich aber erst gegen das Wettkampfende sich abzeichnete, als sich die grössere Routine der Riehener auszuzahlen begann. Bei Riehen vermochte einzig Dennis Breder zu überzeugen. Er steuerte weitere zwei Einzelpunkte bei und kommt nun auf 6,5 Punkte aus 7 Runden, ein absolutes Spitzenergebnis. Um allenfalls doch noch in die Medaillenränge zu kommen, benötigt Riehen zwingend einen Sieg gegen die SG Zürich. Es ist eine Auseinandersetzung auf Augenhöhe zu erwarten.

## Zwei Erfolge für Riehen II

Die SG Riehen II hatte in der Nationalliga B gegen das etwa gleich starke Team aus Olten und gegen das Schlusslicht Bois Gentil Genève anzutreten. Gut in Szene setzen konnten sich dabei vor allem Timothée Heinz am Spitzentisch und Altmeister Heinz Wirthensohn. In der NLB-Westgruppe dürfte Nyon trotz seinem Unentschieden gegen Solothurn Gruppensieger werden. Der Vorsprung auf den direkten Verfolger sollte gross genug sein. Der Gruppensieg bedeutet den Aufstieg in die NLA. Am Tabellenende ist es mittlerweile auch ziemlich klar, dass der Aufsteiger Bois Gentil Genève mit grosser Sicherheit wieder in die 1. Liga absteigen wird.

Die Doppel-Schlussrunde der Nationalliga A findet – wegen der Coronapandemie ausnahmsweise vom Schweizerischen Schachbund (SSB) und nicht wie üblich von einem NLA-Verein organisiert – am 11./12. De-



Mit einem Remis und einem Sieg trug Routinier Heinz Wirthensohn – hier in einem Heimspiel im Lüschersaal – viel zum Doppelerfolg des NLB-Teams SG Riehen II bei. Foto: Philippe Jaquet

zember im Haus des Sports, Talgutzentrum 27, in Ittigen statt. Dabei kommt es zu vier Duellen zwischen den vier Erstplatzierten des letzten Jahres. In der 8. Runde (Samstag, 13 Uhr) trifft Genf auf Luzern und Zürich auf Riehen, in der 9. Runde (Sonntag, 11 Uhr) spielt Zürich gegen Luzern und Genf gegen Riehen. Alle Partien werden live auf der SSB-Webseite übertragen. Peter Erismann

## Schach, Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft (SMM), Saison 2021

**Nationalliga A. 6. Runde:** Luzern – SG Riehen I 4,5-3,5 (Krämer – Renet 1-0, Kurmann – Heimann remis, Atlas – Georgiadis remis, Gähwiler – Cvitan 1-0, Arcuti – Brunner remis, Rusev – Breder 0-1, Hakimifard – Haag remis, Weindl – Jäggi remis); SG Zürich – Réti Zürich 5-3; Bodan Kreuzlingen – Winterthur 1,5-6,5; Trubschachen – Echallens 3,5-4,5; Genf – Wollishofen 8-0 ff. – **7. Runde:** SG Riehen I – Réti Zürich 5-3 (Renet – Martins 0-1, Heimann – Stojanovic remis, Georgiadis – Bogner 0-1, Breder – Jusup 1-0, Brunner – Wyss 1-0, Cvitan – Lou remis, Jäggi – Mansoor 1-0, Haag – Wüthrich 1-0); Wollishofen – Trubschachen 4,5-3,5; Winterthur – Luzern 5,5-2,5; Echallens – Genf 3,5-4,5; Bodan – SG Zürich 1,5-6,5. – **Rangliste nach 7 Runden:** 1. Genf 13 (41), 2. SG Zürich 13 (38,5), 3. Luzern 12 (36), 4. SG Riehen I 10 (36,5), 5. Winterthur 9 (32,5), 6. Réti Zürich 5 (23,5), 7. Echallens 4 (23), 8. Wollishofen 4 (16), 9. Trubschachen 0

(19,5), 10. Bodan Kreuzlingen 0 (13,5). – **Partien der Doppel-Schlussrunde vom 11./12. Dezember (Haus des Sports, Talgutzentrum 27, Ittigen).** **8. Runde (Samstag, 13 Uhr):** Genf – Luzern, SG Zürich – SG Riehen, Winterthur – Trubschachen, Réti Zürich – Echallens, Wollishofen – Bodan. – **9. Runde (Sonntag, 11 Uhr):** Genf – SG Riehen I, Luzern – SG Zürich, Winterthur – Echallens, Wollishofen – Réti Zürich, Trubschachen – Bodan.

**Nationalliga B, West. 6. Runde:** Olten – SG Riehen II 3,5-4,5 (B. Kamber – Heltzer 0-1; O. Angst – Herbrechtsmeier 1-0, R. Angst – Wirthensohn remis, Holzhauser – Gertz remis, Hohler – Ammann remis, A. Kamber – Pommerehne 0-1, Reist – Deubelbeiss 0-1, Su. Malli – Kasipour Azbari 1-0); Bois-Gentil Genf – Schwarz-Weiss Bern 3,5-4,5; Solothurn – Payerne 3-5; Vevey – Nyon 1,5-6,5; Biel spielfrei. – **7. Runde:** SG Riehen II – Bois-Gentil 4,5-3,5 (Rüfenacht – Masserey 0-1, Werner – Schmid 0-1, Wirthensohn – De La Rosa 1-0, Herbrechtsmeier – Cadei remis, Ammann – Kupalov 1-0, Giertz – Katona 1-0, Schwierskott – Shahmammadi 0-1, Kasipour Azbari – Stephanus 1-0); Nyon – Solothurn 4-4; Schwarz-Weiss – Payerne 5,5-2,5; Biel – Olten 4-4; Vevey spielfrei. – **Rangliste:** 1. Nyon 6/11 (35), 2. Schwarz-Weiss Bern 6/9 (26,5), 3. Payerne 7/7 (28,5), 4. Olten 6/6 (25,5), 5. SG Riehen II 6/6 (21), 6. Solothurn 6/5 (22,5), 7. Biel 6/5 (21,5), 8. Vevey 6/4 (21), 9. Bois-Gentil Genève 7/3 (22,5). – **Partien der 8. Runde (21. November):** Biel – Nyon, Solothurn – Schwarz-Weiss Bern, Payerne – Olten, Vevey – SG Riehen II, Bois-Gentil spielfrei.

## FUSSBALL Meisterschaft 2. Liga Regional

## Gute Amicitia-Leistung schlecht belohnt

rs. Zum Schluss der Hinrunde musste der FC Amicitia I im Zweitliga-Auswärtsspiel bei den Old Boys II vom vergangenen Sonntag auf der Schützenmatteeine unglückliche 1:0-Niederlage hinnehmen. Weil auch die mitgeführten Birsfelden (6:1-Niederlage in Pratteln) und Sissach (4:7-Heimniederlage gegen Muttenz) ohne Punkt blieben, überwintert Amicitia I als Elfter mit einem Polster von vier Punkten auf den ersten Abstiegsplatz und so sind die Verantwortlichen zuversichtlich, dass der Klassenerhalt im Frühling sichergestellt werden kann.

Wegen zahlreicher Verletzungen standen dem Interims-Trainergespann Morris Huggel und Sascha Flüeler nur zwölf Spieler aus dem regulären Kader zur Verfügung. Ergänzt wurde das Team mit drei Junioren. Trotz allem startete Amicitia gut ins Spiel und die erste Halbzeit verlief weitgehend ausgeglichen, mit leichten Vorteilen für die Gastgeber. Dass die Old Boys mit einer 1:0-Führung in die Halbzeitpause gehen konnten, lag an einem individuellen Fehler in der Vorwärtsbewegung, der den Old Boys ei-

nen schnellen Gegenstoss ermöglichte. Allein gegen Torhüter David Heutschi hatte Jonas Blatter nach einer knappen halben Stunde wenig Mühe, den Ball ins Riehener Tor zu schieben. Taktisch operierten die Riehener wie schon im Match zuvor gegen Sissach mit einer Raute, was grundsätzlich gut funktionierte.

Nach dem Seitenwechsel bestimmten die Riehener das Spiel und schnürten die Old Boys phasenweise regelrecht in deren Platzhälfte ein. Sie kamen auch zu Chancen, wobei die Old Boys einige gefährliche Konter fuhren und das 2:0 zweimal nur knapp verpassten. Die besten Ausgleichschancen für Amicitia hatten in der 80. Minute Leo Cadalbert, der alleine auf den Torhüter losziehen konnte, den Ball aber nicht an diesem vorbeibrachte, und Nikola Duspara, der rechts in guter Position überraschend an den Ball kam und das Tor knapp verfehlte.

Kurz, ein Unentschieden wäre für die Riehener durchaus verdient gewesen und auf die spielerische Leistung lässt sich aufbauen. Die Winterpause

kommt nun aber sehr gelegen, damit die leeren Batterien wieder aufgeladen werden können, die verletzten und angeschlagenen Spieler Zeit zur Regeneration erhalten und die Trainersituation endgültig geklärt werden kann.

## BSC Old Boys II - FC Amicitia I 1:0 (1:0)

Schützenmatte. – Tore: 28. Jonas Blatter 1:0. – FC Amicitia I: David Heutschi; Jody Figueira, Linus Kaufmann, Colin Ramseyer, Sandro Carollo; Danaj Mäder, Luca Cammarota (62. Mario Forgiene), Nikola Duspara, Nabil Nacer Boulahdid; Luzius Döbelin (62. Marin Bajrami), Leo Cadalbert. – Verwarnungen: 83. Nikola Duspara.

**2. Liga Regional:** 1. FC Pratteln 14/31 (20) (35:11), 2. FC Allschwil 14/28 (34) (33:11), 3. FC Aesch 14/27 (44) (42:15), 4. FC Reinach 14/22 (33) (29:25), 5. BSC Old Boys II 14/18 (23) (20:19), 6. FC Dardania 14/17 (79) (26:29), 7. FC Wallbach-Zeiningen 14/16 (13) (23:22), 8. SV Muttenz II 14/15 (40) (27:30), 9. FC Möhlin-Riburg/ACLI 14/13 (44) (20:23), 10. FC Gelterkinden 14/11 (40) (20:28), 11. FC Amicitia I 14/8 (35) (11:27), 12. SV Sissach 14/6 (48) (19:43), 13. FC Birsfelden 14/4 (77) (14:36), 14. NK Pajde 26/0 (Rückzug).